

11

PROGRAMM NOVEMBER 2008

Mittwoch - Sonntag.... 4,50 €
Montag & Dienstag..... 3,50 €
Spätvorstellung..... 3,00 €
Kinderkino..... 2,50 €

Freischuh-Ebert-Str. 7 · 24193 Tiersburg · Tel. 0461 1411814 · www.51stufen.de

51 STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Titelbild: „Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe“ (ab 20.11.)

Erläuterung: „OmU“ bedeutet „Originalfassung mit Untertiteln“

Sa 01.11.08

Young@Heart

von Stephen Walker, USA 2008, 109 Min.

Die Sänger des Chors „Young@Heart“ sind zwischen 75 bis 92 Jahre alt. Mit Punk, Soul- und Rock-Songs bringen sie weltweit die Säle zum Kochen und die Herzen zum Schmelzen. Die Dokumentation ist ein Porträt der faszinierenden Chormitglieder, die alle aus Massachusetts stammen. Sie begleitet die Ladies und Gentlemen bei den Proben für ihr neues Programm, und bei ihren mitreißenden Auftritten.

So 02.11.08

Mo 03.11.08

Di 04.11.08

Mi 05.11.08

Do.-Mi. 18¹⁵

Do.-Mi. 20³⁰

Elegy oder die Kunst zu lieben

von Isabel Coixet, USA 2008, 108 Min.

Literaturprofessor David ist in die Jahre gekommen, doch gegen eine Affäre mit einer seiner Studentinnen hatte er noch nie etwas einzuwenden. Um an eine heiße Liebesnacht zu kommen, hat er seine Studenten nach dem Examen zu sich nach Hause eingeladen. Am Ende bleibt immer eine da, die er durch seine Bücherregale beleuchtet und schließlich in sein Schlafzimmer führt. Doch diesmal ist alles anders.

Sa. 22⁴⁵

Elegy oder die Kunst zu lieben

Bild: „Elegy oder die Kunst zu lieben“



Do 06.11.08

Fr 07.11.08

Sa 08.11.08

So 09.11.08

Mo 10.11.08

Di 11.11.08

Mi 12.11.08

Do.-Mi. 18³⁰

Finnischer Tango

von Buket Alakus, mit Christoph Bach D 2008, 90 Min, ab 12J

Alex ist ein leidenschaftlicher Musiker. Mit seiner Tangoband reist er von einem Auftritt zum nächsten. Leben kann er von seiner Musik zwar nicht, allerdings ist ihm das auch ziemlich schnuppe. Das ändert sich, als er und seine Bandkollegen einer Rockerband den Tourbus klauen und es zu einem Unfall kommt. Alex' Freund Tommy stirbt, die Tangoband ist am Ende. Plötzlich steht Alex ohne Wohnung, einem Haufen Schulden und mit den grimmigen Rockern im Nacken da. Da hilft nur eins: untertauchen. Regisseurin Buket Alakus hat einen wunderbar herzerwärmenden Film inszeniert, der den Zuschauer in eine unverstellte Welt der Freundschaft eintauchen lässt.

Do.-Mi. 20³⁰

Gomorrha – Reise in das Reich der Camorra

von Matteo Garrone, mit Toni Servillor, I 2008, 135 Min, ab 16J

Basierend auf dem Reportage-Bestseller von Roberto Saviano, inszeniert Matteo Garrone einen Mafia-Film der anderen Art. Ganz dezidiert versucht er jede Stilisierung, jede Verherrlichung des Gangster-Lebens zu vermeiden. Fünf lose erzählte Geschichten beleuchten unterschiedliche Aspekte der Mafia, die in Garrones nüchternem Stil zu einer dokumentarisch anmutendem Darstellung der Mafia verschmelzen. Dafür gab es 2008 beim Filmfestival in Cannes den „Großen Preis der Jury“!

Do.-Sa. 23⁰⁰

Finnischer Tango



Bild: „Gomorrha“



Do 13.11.08

Fr 14.11.08

Sa 15.11.08

So 16.11.08

Mo 17.11.08

Di 18.11.08

Mi 19.11.08

Do.-Mi. 18¹⁵

Die Entdeckung der Currywurst

von Ulla Wagner, D 2008 mit Barbara Sukowa, 106 Min, ab 6J.

Frühjahr 1945: die Alliierten stehen vor Hamburg. Vor einem Kino lernt Lena den zum ‚Endkampf an der Heimatfront‘ abkommandierten Marinesoldaten Hermann kennen. Nach einer Liebesnacht bietet Lena ihm an, ihn in den letzten Kriegstagen in ihrer Wohnung zu verstecken. Damit beginnt für beide ein lebensgefährliches Liebesabenteuer, das sie vor dem Rest der Welt geheim halten müssen. Während Lena in den nächsten Wochen aufblüht, leidet Hermann unter seinem Eingesperrtsein und der ständigen Angst entdeckt zu werden. Uwe Timms Bestseller über die Liebe als Gewürz, das das Leben schöner macht, ist kongenial verfilmt worden.

Do.-Mi. 20³⁰

Couscous mit Fisch

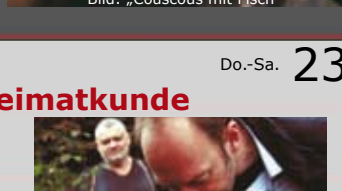
von Abdellatif Kechiche, F 2007 mit Habib Boufares, 150 Min, ab 6J

Slimane Beiji ist ein Hafenarbeiter in den Sechzigern im südfranzösischen Sète. Seine Arbeit wird von Tag zu Tag anstrengender, der Verdienst immer geringer. Wenn auch von seiner Frau geschieden, bleibt Slimane in der Nähe seiner Familie, trotz aller Probleme und Streitigkeiten, die immer wieder erneut ausbrechen. Verschärft wird seine Situation durch finanzielle Sorgen und das zunehmende Gefühl der Nutzlosigkeit. All dem stellt Slimane seinen Traum entgegen: die Eröffnung eines eigenen auf Couscous und Fisch spezialisierten Restaurants. Langsam, Detailreich und Realistisch aber auch temperamentvoll, quicklebendig und voller Feuer umgesetzt.

Bild: „Die Entdeckung der Currywurst“



Bild: „Couscous mit Fisch“



Do 20.11.08

Fr 21.11.08

Sa 22.11.08

So 23.11.08

Mo 24.11.08

Di 25.11.08

Mi 26.11.08

Do.-Mi. 18³⁰

Heimatkunde

von SMAC, D 2008 mit Martin Sonneborn, 94 Min, ab 12J

Martin Sonneborn ist Parteivorsitzender – und vielleicht der erste Mensch, der an der Glienicker Brücke die Havel in Richtung Osten durchschwimmt, um in die ehemalige Zone zu gelangen. Sonneborn ist aber nicht auf der Flucht. Der Vorsitzende der Partei „Die Partei“ hat einen ehrgeizigen Plan; 2009 will er die Bundestagswahl gewinnen. Erklärtes Ziel der Partei: Die endgültige Teilung Deutschlands! Der dokumentarische Film ist ein echter Angriff auf die Lachmuskeln. Voraussetzung dafür ist, dass man sich auf den bissigen, satirischen Humor von Martin Sonneborn und Andreas Coerper einlässt.

Do.-Mi. 20³⁰

Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe

von Leander Haußmann, D 2008 mit Tom Schilling, 102 Min, ab 12J

Robert Zimmermann, 26 Jahre, ist Videospieldesigner, jung, trendy, cool. Er hat sein Leben zwischen Familientreffen im gut situierten Elternhaus, den virtuellen Welten seines Berufes und der Beziehung zu seiner Kollegin Lorna bestens im Griff. Als er allerdings zufällig der attraktiven, lebenserfahrenen, deutlich älteren Monika gegenübersteht, schlägt die Liebe wie ein Blitz ein und sorgt für Verwirrung. Der Film frischt die alte Geschichte des Dustin-Hoffman-Klassikers „Die Reifeprüfung“ auf. Romantische Komödie zwischen knallbunter Burleske und Wohlfühlkino.

Do.-Sa. 23⁰⁰

Heimatkunde



Bild: „Robert Zimmermann...“

Do 27.11.08

Fr 28.11.08

Sa 29.11.08

So 30.11.08

Do.-Mi. 18¹⁵

Räuber Kneissl

von M. H. Rosenmüller, D 2008, 114 Min.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erhitzt er die bayerischen Gemüter: Der legendäre Räuber Kneißl. Während es sich die Obrigkeit zur ultimativen Aufgabe macht, den vermeintlichen Schwerverbrecher zur Strecke zu bringen, liebt das einfache Volk ihn. Schönster bayrischer Dialekt.

Do.-Mi. 20³⁰

Die Kunst des negativen Denkens

von Brad Breien, NO 2008, 79 Min., ab 12J

Egal in welcher Lebenslage man steckt: mit positiven Gedanken lässt sich auch das übelste Missgeschick ins Gute wenden. Der norwegische Regisseur Brad Breien sieht das anders... Schwarzhumorigen Angriff auf jedwede Lebensbeschönigung. Die Feelbad-Komödie des Jahres!

Do.-Sa. 22⁴⁵

Die Kunst des negativen Denkens



KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

1.-2. und 8.-9. November

Kung Fu Panda

von Mark Osborne, John Stevenson, Trickfilm USA 2008, 92 Min, ab 6J

Der fette und faule Panda Po lebt im alten China als Nudelsuppen-Lehrling im Restaurant seines Vaters und träumt davon, ein wahrer Kung-Fu-Kämpfer zu sein. Ausgerechnet eine Prophezeiung stuft Po als Retter des Tals vor dem grausamen Schneeleoparden Tai Lung ein. Den empörten Kung-Fu-Meistern um Tigerin und Viper bleibt nichts anderes übrig, als den Taugenichts zu unterstützen. Die Macher von „Shrek“ und „Madagascar“ langen wieder zu und zaubern einen gemütlichen Panda mit Gewichtsproblemen aus dem Ärmel.



15.-16. und 22.-23. November

Ronja Räubertochter

von Tage Danielsson, mit Hanna Zetterberg Struwe, S/NO 1984, 126 Min, ab 6J

Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und seiner Frau Lovis. Sie wächst auf der Mattisburg zusammen mit ihren Eltern und deren Räuberbande auf, bis sie eines Tages Birk Borkonen kennenlernt, den Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka und dessen Frau Undis. Deren Sippe (die Borkaräuber) hat sich in einem durch Blitzschlag vom Hauptbau getrennten Gebäudeteil der Mattisburg eingenistet. Als der Konflikt zwischen den beiden Sippen eskaliert, ziehen Ronja und Birk gemeinsam in eine Höhle im Wald. Astrid Lindgreen Verfilmung.



29.-30. November

Die Farbe der Milch

von Torun Lian, mit Julia Krohn, N 2004, 90 Min, o.A.

Die 12-jährige Selma ist der festen Überzeugung, dass Jungen nichts als Probleme bereiten. Die besten Beweise dafür hält ihre liebe Verwandtschaft parat. Darum will Selma von Liebe nichts wissen. Sie widmet ihr Leben der Wissenschaft! Nichts weniger als den Nobelpreis will sie haben, und deshalb hat sie auch keine Zeit, mit ihren Freundinnen zu spielen, bei denen sich doch nur alles um Jungs dreht. Viel lieber diskutiert Selma wissenschaftliche Fragen mit dem gleichaltrigen Andy. Dann aber stellt sich heraus, dass der sich in Selma verliebt hat.

